
Ford baut die Vermarktung junger Gebrauchter aus

Die Remarketing-Abteilung von Ford GmbH wird das Vermarktungskonzept der „On Site“-Auktionen (vor Ort) für Gebrauchtfahrzeuge der Marke um einen weiteren Standort ausbauen: In enger Kooperation mit dem Auktionshaus BCA Autoauktionen und dem Logistikdienstleister BLG Logistics werden künftig alle zwei Wochen Auktionen von „Jungen Gebrauchten“ auf dem Auto-Terminal von BLG in Hamburg stattfinden. Der langjährige Logistikpartner übernimmt außer der Fahrzeuglagerung und -logistik auch die technischen Dienstleistungen rund um die Fahrzeuge im eigenen Technikzentrum.

Die Eröffnungsauktion ist für den 11. März 2020 mit insgesamt 300 Fahrzeugen geplant. Die Remarketing-Abteilung vermarktet sowohl Rückläufer aus dem Vermietungsgeschäft als auch ehemalige Dienstfahrzeuge der Ford-Werke und der Ford-Bank. Es handelt sich dabei in der Regel um rund sechs Monate junge und gut ausgestattete Fahrzeuge mit niedrigen Laufleistungen (maximal 20.000 Kilometer). Ins Angebot kommen grundsätzlich alle in Deutschland angebotenen Baureihen (Pkw und Nutzfahrzeuge).

Im vergangenen Jahr hat die in Köln ansässige Abteilung über 51.500 Autos sowohl an Ford-Händler als auch an freie Händler verkauft. Dies ist das bislang beste Ergebnis seit dem Start vor 25 Jahren. Außer über On-Site-Auktionen werden die geprüften Fahrzeuge auch über das Remarketing-Online-Bestellsystem (ROB) bei den Händlern, über Auktionen (Auktionshalle) bei BCA und Online-Auktionen bei Autorola sowie über ein eigenes Ford-Verkaufsteam und Telefonakquise an den Mann oder die Frau gebracht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



On-Site-Auktion von Ford.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford